

50% Erfolg bei der Ranglistenqualifikation

Geschrieben von: Fabian Mades

Sonntag, den 06. Juni 2010 um 22:55 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 11. Juni 2010 um 12:57 Uhr



Die 2. Herren verjüngt sich in der kommenden Saison leider mit nur einem Jugendspieler. Nico Ballbach (im Bild rechts) schaffte bei der ersten Qualifikation der A-Schüler zur Verbandsendrangliste die erforderliche Hürde und hat damit die Voraussetzungen für die Seniorenfreigabe in der kommenden Saison erfüllt. Joel Mähringer (im Bild links) – vor einigen Wochen noch der Sieger der Regionsrangliste vor Nico – erwischte keinen guten Tag und konnte sich nicht qualifizieren. Für Nico kam der Erfolg trotz großer Erwartungen letztendlich doch ein wenig überraschend. Denn die Knieprobleme, die ihn eine Woche lang vom Training abhielten, waren auch an diesem Samstagmorgen in Mendig nicht verflogen. Allerdings wirkte sich die schonende Zwangspause vor dem so wichtigen Turnier positiv auf seine Regeneration aus. Das Starterfeld von 36 Spielern war in vier Neunergruppen unterteilt, in denen sich lediglich die jeweils ersten drei direkt für die 2. Quali am kommenden Wochenende in Schweich qualifizieren sollten. Unter den vier Gruppenvierten kamen danach in Ausscheidungsspielen noch einmal drei Spieler eine Runde weiter. In seinem ersten Einzel gegen den unangenehmen aber schwächer eingestuften Fabian Klimasch aus Konz lag Nico gleich zum Auftakt mit 0:2 Sätzen im Rückstand – ein denkbar ungünstiger Start. Das Knie machte trotz Bandagen Probleme. Nico biss jedoch auf die Zähne und konnte das Spiel noch zum 3:2 drehen. Im Anschluss ging es gegen den Lokalmatadoren Daniel Dechert von der Eintracht aus Mendig. Nico gewann zwar den ersten Satz, konnte dann aber der aggressiven Spielweise des Gegners nicht effektiv begegnen und verlor 1:3. In den folgenden vier Spielen fand er jedoch endlich ins Turnier und konnte vier mehr oder weniger glatte Siege verbuchen. Besonders gegen den Obersteiner Florian König, mit dem er sich in der vergangenen Saison schon etliche enge Duelle geliefert hatte, bot Nico eine Glanzleistung und gewann das Spiel verdient mit 3:0. Nicos gefährliche Vorhandschläge kamen ein ums andere Mal ins Ziel. Nun standen lediglich noch zwei Spiele aus, von denen Nico nur eines gewinnen musste. Im ersten gegen seinen Trainingskameraden aus Koblenz, Florian Enderlin aus Wirges, der bis dato auch nur eine Niederlage kassiert hatte, fand Nico nicht ins Spiel. Vor zwei Wochen beim Naspapfingst-Turnier hatte Nico noch glatt mit 3:0 gewonnen, an diesem Samstag jedoch verlief das Spiel umgekehrt und Nico unterlag mit 0:3. Die Qualifikation musste also im letzten Einzel gegen den Grenzauer Niklas Witt eingefahren werden. Witt galt vor dem Turnier als Mitfavorit auf den Gruppensieg, hatte aber bereits einige knappe Niederlagen einstecken müssen und musste ebenfalls das Spiel gewinnen, wenn er sich noch qualifizieren wollte. Im Übrigen stellte sich die Gruppe von Nico aus ausgeglichene aller dar, in der bis zum Schluss sechs Spieler um die Qualifikation kämpften. Im Spiel gegen Witt war dann schließlich der Gipfel der Spannung erreicht. In einer ausgeglichenen Partie zwang Nico seinen Gegenüber in den entscheidenden fünften Satz. Doch wie im ganzen Verlauf hatte Witt das Quäntchen mehr Fortune auf seiner Seite. Nach seiner Auszeit beim 4:1 aus Dichtelbacher Sicht nämlich brachte er sich durch einen knapp verschlagenen Ball von Nico und einen Netzroller wieder zurück ins Spiel. Beim 9:8 für Witt spielte dieser erneut einen Netzroller, sodass Nico zwei Matchbälle gegen sich hatte. Beide wehrte er kämpferisch ab, ehe Witt wieder mit 11:10 in Führung ging. Nico behielt jedoch auch hier die Nerven und entschied letztlich mit drei eigenen Punkten infolge und einem kräftigen „Tschooo!“ mit 13:11 das Spiel für sich. Die Quali war als Gruppendritter geschafft und Nico hatte sich damit an seinem Geburtstag sein schönstes Geschenk selbst gemacht. Mit nun 13 Jahren ist er der jüngste Stammspieler, der jemals in

50% Erfolg bei der Ranglistenqualifikation

Geschrieben von: Fabian Mades

Sonntag, den 06. Juni 2010 um 22:55 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 11. Juni 2010 um 12:57 Uhr

einer Dichtelbacher Herrenmannschaft zum Einsatz kam. Herzlichen Glückwunsch!

Bei Joel verlief der Turniersamstag nicht wie erhofft. Er startete zwar im Auftakteinzel relativ gut und führte gegen den Waldböckelheimer David Partenheimer bald mit 2:1. Diese Führung konnte er jedoch nicht in einen Sieg ummünzen und machte auch gerade im letzten Satz einige taktische und viele Flüchtigkeitsfehler. Über die Niederlage war er sehr enttäuscht, da er seinen Gegner nicht allzu stark eingeschätzt hatte, was jedoch nicht ganz richtig war. In den folgenden Spielen war Joel nicht mehr recht zu motivieren und ließ des Öfteren seine Schultern hängen. Zwar waren unter den Konkurrenten – die Gruppe war vergleichsweise leicht – viele Spieler, gegen die Joel in Normalform sicherlich einige Sätze oder gar Siege eingefahren hätte. Aber an diesem Tag gab es gleich mehrere 0:3- und 1:3-Schlappen. Immerhin zwei knappe Siege gegen den Cochemer Yannick Angst und Christian Bonk von den SF Hör-Grenzhausen ließen Joel bei gleichzeitig sechs Niederlagen auf den achten Platz kommen, wobei der Siebent- und Sechstplatzierte mit gleichem Spielverhältnis knapp vor ihm einkamen. Damit verfehlte er das ehrgeizige Ziel, sich für die Seniorenfreigabe und damit für einen Stammplatz in der 2. Herren zu qualifizieren, deutlich.

Fasst man die Ergebnisse des A-Schüler-Wettbewerbs zusammen, so ist eindeutig zu erkennen, dass das Niveau zu der jüngeren B-Schüler-Klasse deutlich gestiegen ist. Man sollte außerdem berücksichtigen, dass dies das erste überregionale Turnier war, bei dem Nico und Joel in dieser Altersklasse an den Start gehen mussten. Im kommenden Jahr werden die Chancen dann wieder steigen, wenn der Jahrgang `96 Jugend spielen muss. Außerdem wurde deutlich, dass die Region Rhein-Hunsrück zu den schwächsten des TTVR zählt und mit nur zwei Qualifikanten bei der kommende Runde der besten 20 Spieler des Verbandes vertreten sein wird: Nico Ballbach und Kevin Eckmann aus Simmern, der seine Gruppe allerdings bei nur einem Satzverlust dominierte. Im Übrigen war es sehr schade, trotz mehrfacher Anfragen keine zweite Betreuung seitens unsere Vereines erhalten zu haben, die eine gewisse Kontinuität ins Coaching der beiden Spieler gebracht hätte. Ein knapper Bericht und alle Ergebnisse zum Turnier befinden sich [hier](#) auf der

Regionshomepage des TTVR.

[Hier](#) geht es zu den Bildern vom Turnier in unsere Galerie. Und [hier](#) seht Ihr ein Video vom Spiel Nico - Florian König in unserer Videoarena.